



PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN

Menschen begleiten – Gott entdecken

Lernen durch Begegnung

Liebe Pfarrgemeinde,
der Monat Juni bietet viele Gelegenheiten, über die Bedeutung von Bildung, Erziehung und Glaubensweitergabe an junge Menschen nachzudenken. Einige von ihnen werden in diesem Monat das Sakrament der Firmung empfangen, andere die Matura ablegen und entscheiden, wo sie weiterstudieren oder arbeiten möchten. An ihrer Bildung und Erziehung haben viele Menschen Anteil gehabt. Zu diesem Thema hat mich eine Aussage von Papst Leo XIV. besonders angesprochen, der sich vor Kurzem mit Lehrern, Katecheten und Erziehern aus aller Welt getroffen hat. In seiner Ansprache erinnerte er an vier wichtige Säulen der christlichen Erziehung: Innerlichkeit, Einheit, Liebe und Freude. Ich denke, dass diese Worte nicht nur für Lehrende in den Schulen bestimmt sind, sondern für uns alle. Heute leben wir in einer sehr schnelllebigen Zeit; umgeben von einer großen Menge an Informationen. Oft vergessen wir jedoch das Wichtigste: den Menschen und sein Herz. Der Papst erinnert uns daran, dass wahre Bildung nicht nur durch Worte und Wissen entsteht, sondern vor allem durch persönliche Begegnung. Der Mensch braucht das Gefühl, angenommen, gehört und geliebt zu werden.

Sehr stark ist auch der Gedanke der Einheit und des Gemeinsamen. Niemand soll seinen Lebensweg allein gehen. Die heutige Welt bringt oft Spaltung, Spannungen und Individualismus mit sich. Umso mehr brauchen wir Beziehungen, die auf Achtung und gegenseitiger Hilfe aufgebaut sind. Der dritte Wert ist die Liebe. Der Papst erinnert daran, dass es nicht genügt, nur Wissen weiterzugeben. Ohne Liebe bleibt alles leer. Jeder Mensch sehnt sich nach Ermutigung, Annahme und einem guten Wort. Manchmal können gerade ein einfaches Lächeln, Geduld oder ehrliches Interesse einem Menschen Hoffnung schenken. Und schließlich die Freude. Ein wahrer Christ soll kein Mensch der Traurigkeit sein, sondern ein Mensch der Freude. Auch wenn wir Sorgen und Probleme haben, lädt uns Gott ein, mit Vertrauen und Hoffnung zu leben. Freude ist nämlich nicht nur gute Laune. Sie ist das innere Bewusstsein, dass Gott mit uns ist. Ich wünsche uns allen, dass wir auch in unserer Pfarrgemeinde eine Atmosphäre des Glaubens, des Friedens, der Liebe und der Freude schaffen können. Denn gerade durch kleine alltägliche Taten können wir anderen die Nähe Christi zeigen.
Ihr Vikar Michal



▲ Segensfeier vor den Maturaprüfungen des BG Tulln am 30.04..

Kalendarium

- 02.06.** 14³⁰-17⁰⁰ Seniorenrunde
- 04.06.** Fronleichnam
9⁰⁰ St. Stephan, anschließend Prozession
- 06.06.** 15⁰⁰ Ministrant:innenstunde
(Schnupperstunde für Interessierte)
- 07.06.** 10¹⁰ Hl. Messe
- 13.06.** 9⁰⁰ Firmung
- 14.06.** 10¹⁰ Hl. Messe mit dem Gesangsensemble des Konservatoriums für Kirchenmusik St. Pölten, anschließend Frühschoppen
- 19.06.** Herz-Jesu-Freitag
18⁰⁰ Anbetung und Beichtgelegenheit
- 20.06.** Pfarrwallfahrt nach Sonntagsberg und Maria Taferl (Abfahrt 8⁰⁰, Rückkehr etwa 18³⁰)
18⁰⁰ Jugendmesse
- 21.06.** 10¹⁰ Wortgottesfeier mit Caritas Haussammlung
14³⁰ Amtseinführung von P. Pius in Tulln St. Stephan
- 28.06.** 10¹⁰ Hl. Messe mit Mini-Abschluss, anschließend Frühschoppen und Kirchenmusikertreffen

Vorschau auf Juli/August 2026

- 03.07.** Herz-Jesu-Freitag
18⁰⁰ Anbetung und Beichtgelegenheit
- 05.07.** 13⁰⁰ Wallfahrt nach Frauenhofen - Start in Langenlebar, gemeinsam mit der Pfarre Langenlebar
14³⁰ Andacht in Frauenhofen

Newsletter

Wenn Sie noch nicht den Newsletter von St. Severin per Email erhalten, scannen Sie bitte den QR-Code ein und geben Sie dann auf der Homepage Ihre Email-Adresse ein!



PFARRE TULLN-ST. SEVERIN

A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12
I: www.tulln-stseverin.at
E: tulln-st.severin@dsp.at
T: +43 2272 64539
M: +43 676 8266 33442 (Pater Pius)
Pfarrkanzlei: Di 10-11, Mi 9-11, Do 16-18

Pfarrwallfahrt

Am Samstag, den **20.06.**, findet die Pfarrwallfahrt von St. Severin und St. Helena mit Pater Pius als geistlicher Begleiter statt. Dieses Jahr geht die Fahrt mit dem Bus nach Sonntagberg und Maria Taferl. Die Abfahrt in Tulln ist um 8 Uhr. Wir bitten um Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

Abschied

Freundlichkeit, Aufmerksamkeit und die Bereitschaft, in allen Bereichen, wo es nötig ist, einzusteigen und sich einzubringen - das zeichnet Magdalena aus, und wir waren froh, sie in St. Severin als pastorale Helferin zu haben. Ihre künstlerische Ader hat Buntheit und Kreativität in ihre Arbeit einfließen lassen. Nun müssen wir sie gehen lassen – zu einer verantwortungsvollen künstlerischen Aufgabe, die sie ganz in Anspruch nehmen wird. Wir danken Dir, liebe Magdalena, für Dein Engagement und wünschen Dir für Deinen weiteren beruflichen und persönlichen Weg alles Gute und Gottes Segen!

Erstkommunion

Jesus ist der gute Hirte. Unter diesem Motto stand heuer die Erstkommunion in der Pfarre St. Severin, die am Samstag, **09.05.**, für 37 Erstkommunionkinder gefeiert wurde. Die Kinder durften in die bis zum letzten Platz gefüllte St. Severin Kirche einziehen. An diesem ganz besonderen Tag, der von Freude, Aufregung und Gemeinschaft geprägt war, betonte P. Pius in seiner Predigt die Bedeutung der Erstkommunion als wichtigen Schritt im Glaubensleben. Die Erstkommunionkinder brachten in ihren Fürbitten ihre Wünsche und Dankbarkeit zum Ausdruck. Die stimmungsvollen Lieder rundeten diesen eindrucksvollen Gottesdienst ab. Nach der Messfeier versammelten sich die Familien und Gäste am Kirchenplatz zu einem Empfang. Bei Kuchen, Getränken und fröhlichen Gesprächen wurde gemeinsam gefeiert. Die Kinder waren sich einig, dass es vielen so ging, als eines von ihnen sagte: „Ich war so aufgeregt, als ich nach vorne zur Kommunion gehen durfte!“ Ein besonderer Dank gilt dem Erstkommunionsteam (Melanie Wolfsberger, Petra und Christian Hübner, Anna Hogl, Ulrike Matschnig), die die Kinder in den vergangenen Monaten auf diesen Tag vorbereitet haben, sowie allen Tischmüttern und -vätern und Helfern, die zum Gelingen dieser schönen Feier beigetragen haben!



▲ Erstkommunion am **09.05.** in St. Severin

Bibel - ja oder nein?

Eine von diesen drei Weisheiten stammt nicht aus der Bibel – welche ist es?
1. Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.
2. Gott würfelt nicht.
3. Einer trage des anderen Last.
Die Lösung findet sich auf dem Kopf stehend weiter unten auf dieser Seite.

Termin Pfarrfest

Herzliche Einladung zu unserem Pfarrfest in St. Severin am Sonntag, dem **27.09.**!
Bitte den Termin schon jetzt vormerken – wir freuen uns auf ein schönes Fest mit Begegnung, Gemeinschaft und guter Stimmung.

Die richtige Antwort ist 2. Das ist ein berühmter Ausspruch von Albert Einstein über die Quantenmechanik. Nicht richtig ist 1., das aus dem Alten Testament, Sprüche 26,27 stammt und 3. Diese Aufforderung zur christlichen Nächstenliebe steht in Galater 6, 2.

Lösung

Es ist schön, dass



... Drahomir Mrva als Kantor und Mitglied des Familienchores in unserer Pfarre seine Tenorstimme ertönen lässt. Auch mit seinem Gitarrespiel begleitet er manchmal Gottesdienste, unlängst die erste Severiner Jugendmesse. Bei der Severin-Andacht im Jänner war er sogar bereit, im heftigen Schneefall bei Eiseskälte zu spielen. Erst die Fürsorge für seine wunderbare Gitarre hielt ihn dann doch zurück. Draho's Motto ist im Neuen Testament in Mt 7,12 zu finden: Wie ihr wollt, dass euch die Leute behandeln sollen, so behandelt auch ihr sie. Diesem Grundsatz folgt er auch jeden Tag. Draho schöpft aus tiefem theologischem Wissen. Er hat Theologie studiert und ist ausgebildeter Religionslehrer. Daran lässt er seine Kinder und Freunde bei Gesprächen daheim und in der Pfarre teilhaben. Danke Draho für Dein Wissen, Dein Engagement in der Pfarre, und die Freude, die Du immer ausstrahlst. Da hätte Nietzsche geschaut, der meinte „erlöster müssten sie ausschauen, die Christen...“ er hat Dich, Draho, nicht gekannt!

 Geburtstage

- vom 01.05. - 31.05.**
70. **Cosic** Mirko; **Rudolf** Marianne; **Tisch** Christine;
80. **Strasser** Hans;
85. **Mayer** Oswald; **Rosenstingl** Franziska;
86. **Kreiner** Aloisia;
87. **Freund** Gertrud; **Matschek** Anne-liese;
89. **Pabisch** Hildegard;
99. **Böcksteiner** Emma;

 Verstorbene

Saida Anna, im 87. Lj.;
Öllerer Ingeborg, im 99. Lj.;

Herausgeber: Pfarre Tulln St. Severin, <http://www.tulln-stseverin.at>. Für den Inhalt verantwortlich: AK Öffentlichkeitsarbeit, akoeff@tulln-stseverin.at. Alle 3430 Tulln, Anton-Bruckner-Str. 12. Bilder (soweit nicht anders angegeben): Pfarre Tulln St. Severin. DVR-Nr. 0029874 (1775). Verlags- und Herstellungs-ort: Tulln. Druck: Copy & Druck 1 Tulln